

B-B-Rundbrief 10/2023

entwicklungs- und umweltpolitische Informationen aus Brandenburg und Berlin

Liebe Leser*innen!

*Der 15. September war der internationale Tag der Demokratie. Der Atlas der Zivilgesellschaft sieht nur noch drei Prozent der Menschen in Staaten mit uneingeschränkter Meinungs- und Versammlungsfreiheit leben. Und wie Stimmung gegen solche demokratischen Errungenschaften gemacht wird, erleben wir auch bei uns – auch in Brandenburg. Populisten und Rechtsextremisten gerieren sich als selbsternannte Alternative, sind aber Anti-Demokraten und Grundrechtebeschneider durch und durch. Lasst sie nicht gewähren!
Alexander Engels
für den Sprecher*innenrat*

Aus dem Inhalt:

Appell der Zivilgesellschaft an den Bundeskanzler +++ Round Table
Entwicklungspolitik Brandenburg tagt +++ Leitung für Servicestelle BNE
in Brandenburg gesucht +++ #keineZeitfürKürzungen gegen Einschnitte
bei der EZ im Bundeshaushalt +++ Veranstaltungstipps

VENROB aktuell

Zur ersten Zukunfts- und Vernetzungswerkstatt am 13. September hatte VENROB zusammen mit dem Naturpark Barnim regionale Initiativen und Engagierte nach Wandlitz eingeladen. Insgesamt 28 Teilnehmende aus verschiedenen Teilen des Landkreises und Berlin kamen zusammen, um sich fünf Stunden lang mit regionalen und globalen Verflechtungen aktueller Themen auseinanderzusetzen. Die Werkstatt fand als Teil des Projektes „Regional aktiv – global gedacht 2023“ von VENROB statt. [Ein Bericht steht auf der VENROB-Website.](#) Eine weitere Veranstaltung ist für Ende November geplant. Kontakt zum Projekt per Mail: projektleitung@venrob.de.

Vertreter*innen aus der Zivilgesellschaft haben am 7. September in Berlin einen Appell an Bundeskanzler Olaf Scholz (SPD) übergeben. [In einer gemeinsamen Aktion](#) baten das Forum Umwelt und Entwicklung (FUE), der Global Call to Action Against Poverty (GCAP), die Arbeitsgemeinschaft der Eine Welt Landesnetzwerke in Deutschland (agl)-der auch VENROB angehört-sowie das Bremer entwicklungspolitische Netzwerk (BeN) den Kanzler, dass er sich mit seiner Delegation beim SDG-Gipfel am 18./19. September in New York für ein deutliches Zeichen für mehr Anstrengungen zur Erreichung der SDGs einsetzt.

Der Sprecher*innenrat hat seit der MV am 1. Juni erste Gespräche mit Mitgliedern geführt, um den verabredeten Prozess der Organisationsentwicklung voranzubringen. Weitere Treffen sind geplant, um rechtzeitig vor der MV 2024 auf der Basis von guten Analysen und klaren Planungen grundlegende Entscheidungen vorbereiten zu können. Diese sollen bis zum 30. Geburtstag von [VENROB](#) im September 2025 das Landesnetzwerk auch auf neue Wege geführt haben. Für die verbindliche Beteiligung sind noch weitere Mitmacher*innen für eine „Kerngruppe“ willkommen (info@venrob.de).

VENROB-Angebot für Veranstaltungen: Ob Vortrag oder Aktionstag, Kongress oder Festival – der [Veranstaltungskalender von VENROB](#) bündelt Termine rund um Entwicklungspolitik, Nachhaltigkeit, globales Lernen, fairen Handel usw. in Brandenburg. Veranstalter können ihre

Termine dort eintragen. Die Veranstaltungen werden dann auch in den B-B-Rundbrief übernommen. Tragen Sie Ihren Termin gleich [hier](#) ein.

Infos aus Brandenburg

Round Table Entwicklungspolitik Brandenburg: Das 13. Treffen des [Round Table Entwicklungspolitik](#) Brandenburg wird am 13. Oktober 2023 im Potsdamer Haus der Natur stattfinden. Die ca. 40 Stakeholder aus verschiedenen Akteursgruppen sind dazu gesondert eingeladen worden und können sich bis zum 9. Oktober anmelden.

Das Förderprogramm „Respect Coaches“ soll eingestellt werden. Das Programm-Aus ist offenbar eine Folge der Einsparungen des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend bei den Jugendmigrationsdiensten um ca. 30 Millionen Euro im kommenden Jahr. Dies geht aus der [Kleinen Anfrage des Linken-Abgeordneten Thomas Domres im Brandenburger Landtag](#) hervor. Nach Angaben der Landesregierung umfasst das Bundesförderprogramm bislang zehn „Respect Coaches“ an 14 Schulen im Land Brandenburg.

Die Fachtagung Feministische Entwicklungspolitik wird von der Außenstelle Berlin-Brandenburg von Engagement Global und UN Woman am 16. Oktober von 9 bis 16 Uhr in Potsdam veranstaltet. Sie betrachtet die vom BMZ veröffentlichten Leitlinien für mehr Geschlechtergerechtigkeit. Anmeldungen: aussenstelle.berlin@engagement-global.de.

Den Fachtag „SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen“ bietet die Brandenburger Servicestelle BNE " am 17. Oktober von 9 bis 16 Uhr in Potsdam an. Das Nachhaltigkeitsziel 3 nimmt Maßnahmen in den Blick, die ein gesundes Leben für alle Menschen jeden Alters gewährleisten und ihr Wohlergehen fördern sollen. Doch die Gesundheit der Menschen m besonderen Maße auch von der Gesundheit der Ökosysteme ab. Hier geht es zu [Anmeldung und Informationen zum Fachtag](#).

Einen Beratungstag zur FEB-Antragstellung bietet die Außenstelle Berlin-Brandenburg von Engagement Global am 27. Oktober von 10 bis 17 Uhr an. Anfragen für mögliche offene Termine: julia.fehl@engagement-global.de, Tel. 0228/2 07 17-27 50.

Am 20. September ist eine Erinnerungsstele am ehemaligen Sitz der Deutschen Kolonialgesellschaft (Am Karlsbad 10) in Berlin eingeweiht worden, vor dem einst als „Afrika-Haus“ bekannten Gebäude. Die Initiative geht auf den Verein Farafina [Afrika-Haus Berlin](#) zurück. Mit der Informationsstele wird an die Geschichte des Hauses mit seiner weitreichenden Bedeutung für die deutsche und Berliner Kolonialbewegung erinnert.

Von VENROB-Mitgliedern

RAA Brandenburg: Am 29. September fand die Vernetzungskonferenz „Strukturwandel und Demokratieentwicklung“ im Cottbuser Dieselkraftwerk statt. Es war der Auftakt regionaler Demokratiedialoge. Kathrin Schneider, Ministerin und Chefin der Staatskanzlei Brandenburg, begrüßte die Teilnehmenden, gefolgt vom Impulsvortrag von Alexandra Retkowski, Fachgebietsleiterin "Soziale Dienstleistungen für strukturschwache Regionen" an der BTU Cottbus-Senftenberg, sowie einem Austausch zu den Themen Strukturwandel und Demokratieentwicklung. Alfred Roos, Leiter der Koordinationsstelle Tolerantes Brandenburg, gab einen Ausblick auf die zu erwartenden Entwicklungen und Herausforderungen.

Stadt-Land.move: Vom 15. bis 23. September fand die Aktionswoche Weltoffenes Werder in der Blütenstadt Werder (Havel) mit Theater, Diskussion und Workshop statt. Abschluss und Höhepunkt war das [Festival am 23. September](#), zu dem rund 1000 Besucher*innen an die mehr als 20 Info- und Mitmachstände strömten. Dazu gab es ein

Straßenfußballturnier und ein buntes Bühnenprogramm.

Eine-Welt-Promotor*innen

Solidarität zu ermöglichen und zu stärken: Dazu kamen Teilnehmende der Veranstaltung „Frieden und Sicherheit in Brandenburg, Deutschland und der Welt“, organisiert von der Projektwerkstatt Berlin in Kooperation mit der Berlin-Brandenburgischen Auslandsgesellschaft (BBAG) Anfang September in Brandenburg/Havel, gleichermaßen engagiert wie nachdenklich ins Gespräch. [Promotorin Jahsa Rebecca Wiles](#) von VENROB war unter den Impulsgebenden für die Veranstaltung. Eine Zusammenfassung dieses unter vielfältigen regionalen Perspektiven geführten Austauschs [ist online nachzulesen \(pdf\)](#).

Save-the-date: VENROB wird für Sonnabend, 25. November (Terminänderung zu einer früheren Ankündigung!) zu einem öffentlichen Workshop zur Vorbereitung der Phase 5 des Programms in Brandenburg ab dem 1. Januar 2025 einladen. Informationen zu den Arbeitsprofilen, Aktuelles und die Kontaktdaten der Brandenburger Promotor*innen sind auf der [Programmwebsite](#) zu finden. Das Programm in Brandenburg wird gefördert vom Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes sowie von Engagement Global aus Mitteln des BMZ.

Globales Lernen / BREBIT

Die Servicestelle BNE Brandenburg – getragen von ANU, HNE Eberswalde und VENROB – sucht zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine neue Leitung. Wir freuen uns über zahlreiche Bewerbungen bis zum 1. November 2023. Hier geht es zur [Stellenausschreibung \(pdf\)](#).

Die Global Education Week findet europaweit vom 13. bis 17. November 2023 unter dem Motto „Peace for the Planet. A Planet of Peace“ statt. Zur Vorbereitung bietet WUS Germany eine Online-Inforunde am 5. Oktober 2023 um 16 Uhr an. Anmeldungen sind per E-Mail an globaleducationweek@wusgermany.de möglich.

Zum 20-jährigen Bestehen hat die Initiative Kindermeilen die [Mitmach-Aktion „Wohlfühflecken und Grummelflecken“](#) für Schulkinder gestartet. Gesammelt werden bis Ende Oktober Fotos der Lieblingsorte der Kinder und Problemstellen auf ihren Alltagswegen per Fahrrad. Eine Karte soll schließlich zeigen, wo die Alltagswege bereits kindgerecht sind und wo es noch Veränderungsbedarf gibt.



Der Schulwettbewerb „Alle für Eine Welt für alle“ hat wieder begonnen – Teilnahme ab sofort bis zum 6. März 2024. Ein Kernziel des Wettbewerbs: Schülerinnen und Schülern jeden Alters und aller Schulformen einen niedrigschwelligen Zugang zu globalen Themen und damit den 17 Zielen für nachhaltige Entwicklung (SDGs) zu ermöglichen. Zu gewinnen gibt es mehr als 100 Preise im Gesamtwert von über 50.000 Euro. Mehr Informationen auf der [Website des Wettbewerbs](#).

Das Lexikon Pluriversum ist eine spannende Sammlung von transformativen Alternativen, die sich gegen die gegenwärtig vorherrschenden Prozesse der globalisierten Entwicklung stellen. Es stellt Weltanschauungen und praktische Konzepte aus der ganzen Welt vor, die gemeinsam nach einer ökologisch sinnvollen und sozial gerechten Welt suchen. Auch kritische Beiträge finden sich darin, beispielsweise zu verschiedenen ‚falschen‘ Lösungen, die propagiert werden, um die vorherrschende Wachstums- und Entwicklungspolitik „grün zu waschen“. Es steht [kostenlos als pdf-Download](#) zur Verfügung.

Der DSLK-Schulpreis Bildung für nachhaltige Entwicklung wird erstmals auf dem Deutschen Schulleitungskongress 2023 vergeben. [Der Schulpreis](#) ist mit 50.000 Euro dotiert, gestiftet von der Versicherung Signal Iduna. Insgesamt werden fünf Schulen zu gleichen Teilen ausgezeichnet. 40 Bewerbungen sind eingegangen. Die Preisverleihung findet am 24. November beim DSLK in Düsseldorf statt.

Der Verband Entwicklungspolitik Niedersachsen hat eine Präsentation zum Thema deutscher Kolonialismus, Koloniale Kontinuitäten und postkoloniale Perspektiven erstellt. Sie steht auf der [Website des Verbandes Entwicklungspolitik Niedersachsen](#) zur Verfügung.



Buchungen von Angeboten der 20. BREBIT sind möglich. Dafür wurden die Angebotskataloge an die Schulen verschickt. Projekte finden und buchen über die [Online-Suche auf der BREBIT-Website](#). Das Thema lautet: „Gemeinsam handeln für eine klimagerechte Zukunft“.

Zum Jahresthema Klimagerechtigkeit der BREBIT stehen Fachmaterialien als Downloads bereit. Das [Material "Perspektiven aus dem Globalen Süden im Unterricht"](#) zum Beispiel bietet eine Sammlung von Zitaten, Videos, Interviews und Texten rund um Klimagerechtigkeit von Menschen und Organisationen aus dem Globalen Süden selbst.

Seit 20 Jahren bringt die BREBIT globale Fragen auf die Brandenburger Bildungsagenda: mit Projekttagen an Schulen, mit Fortbildungen für Lehrkräfte, mit einem Qualifizierungsangebot für Multiplikator*innen, mit Fachbeiträgen in Publikationen, mit Bildungsmaterialien und Fachtagen. Von den Anfängen im Schuljahr 2003/04 bis heute wurde die Arbeit immer professioneller. Einen Blick auf die Entwicklung hat Birgit Mitawi von der RAA Brandenburg, die von Anfang an dabei ist, [mit einer kleinen Broschüre geworfen, die auf der BREBIT-Website eingestellt ist](#).

NRO und Politik

Hinter dem Hashtag [#keineZeitfürKürzungen](#) versammelt sich der Protest gegen die geplanten drastischen Einschnitte bei Entwicklungszusammenarbeit (rund 25 % Kürzung in der Legislaturperiode) und humanitärer Hilfe (rund 40 %). VENRO hat [eine Website erstellt und eine X-Kampagne \(Twitter\)](#) initiiert. Mit der Aktion werden die Lesungen zum Haushalt 2024 im Bundestag bis Ende November begleitet.



250.000 Menschen in mehr als 250 Orten allein in Deutschland sind zum globalen Klimastreik am 15. September gemeinsam auf der Straße gegangen (Foto: Jörg Farys/WWF) . Sie folgten dem Aufruf eines breiten Bündnisses und forderten eine sozial gerechte und ambitionierte Klimapolitik: Einführung eines Klimageldes, Verschärfung des Klimaschutzgesetzes, mehr Investitionen in den ÖPNV und ein weltweites Ende fossiler Subventionen. Nachzulesen auf der [Website zum Klimastreik](#).

Vor 75 Jahren wurde die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte verabschiedet. Mit der [internationalen Tagung „Universell, unteilbar und unverzichtbar“](#) am 29. und 30. November in Berlin bietet die Evangelische Akademie ein Forum, um Herausforderungen bei der Durchsetzung der Menschenrechte zu diskutieren und die Menschenrechtsarbeit für die Zukunft zu stärken. Anmeldungen sind bereits online möglich.

Am 18. und 19. September fand der globale Nachhaltigkeitsgipfel in New York statt. Die Bilanz ist ernüchternd. Der Rat für Nachhaltige Entwicklung weist auf [dringenden Verbesserungsbedarf](#) hin, vor allem in der internationalen Finanzstruktur.

Partnerschaftlichen Entwicklungszusammenarbeit: Die Sächsische Jugendstiftung – inhaltlich durch das Entwicklungspolitische Netzwerk Sachsen begleitet – fördert wieder Projekte bis zu 120.000 Euro. Alle wichtigen Informationen zum Förderablauf und Antragstellung finden Sie [auf der Website](#). Frist der Antragstellung ist der 31. Januar 2024.

Die Studie „Entwicklungen des Fairen Handels und der Fairen Beschaffung in Deutschland 2015-2022“ zeigt, dass der Faire Handel in Deutschland gegenüber 2015 mehr nachweisbare Wirkungen auf Zivilgesellschaft, den öffentlichen Sektor und die Politik sowie Handel und Konsument*innen erzielen konnte. [Die Studie steht als Download bereit](#) und wurde herausgegeben von Fairtrade Deutschland, Engagement Global (Servicestelle Kommunen in der Einen Welt), Forum Fairer Handel und dem Weltladen Dachverband.

Veranstaltungen & digitale Angebote

- ➔ *VENROB* bietet online einen [aktuellen Veranstaltungskalender](#).
- ➔ *Möchten Sie eine eigene Veranstaltung bewerben? Dann tragen Sie diese einfach [hier in unseren Kalender](#) ein.*

7.10., 10-18 Uhr, Berlin: **Barcamp „KlimaVielfalt“** [Infos und Anmeldung](#)

7.-8.10., Werder (Havel): **FestEssen - Festival für regionalen, fairen und klimafreundlichen Genuss** [Programm](#)

10.10., 10-19 Uhr, Berlin: **22. Jahreskonferenz des Rates für Nachhaltige Entwicklung** [Infos und Anmeldung](#)

10.10., 9.30-16.30 Uhr, LISUM Ludwigsfelde: **Weiterbildung: Sensibilisierung für nachhaltige Bildung in der Erwachsenenbildung - Modul 1 Grundlagen** [Anmeldung](#)

11.10., 12.30-17.30 Uhr, Brandenburg/H.: **BNE-Werkstattgespräch im Naturschutzzentrum Krugpark** [Infos und Anmeldung](#)

14.10., 10-17 Uhr, Werder (Havel): **Bestimmt & fair – Grundlagen für sachbezogenes Verhandeln in kommunalpolitischen Prozessen** [Infos und Anmeldung](#)

16.10., 9-16.30 Uhr, Potsdam: **Fachtagung Geschlechtergerechtigkeit – Schlüssel für eine global nachhaltige Entwicklung! Wie trägt eine Feministische Entwicklungspolitik dazu bei?** [Infos und Anmeldung](#)

16.10.-1.3.24, online: **Energie ist Zukunft – für Frauen mit Migrationsgeschichte und ausländischem Berufs- oder Studienabschluss** [Info und Anmeldung](#)

17.10., 9-16 Uhr, Potsdam: **Fachtag SDG 3 – Gesundheit und Wohlergehen** [Infos und Anmeldung](#)

19.10., 9.30-14.30 Uhr, LISUM Ludwigsfelde: **Lehrkräftefortbildung: Koloniale Kontinuitäten u.a. am Beispiel Haitis – Anregungen für den Unterricht der Gesellschaftswissenschaften im Kontext von Lernen in globalen Zusammenhängen** [Anmeldung via TIS](#)

28.10., 10-16 Uhr, Berlin: **AMK-Fachtag: Westafrika -Chancen für Demokratisierung?** Anmeldung: amk-berlin@gmx.de

2.-4.11., Weimar: **15. Bundeskongress Politische Bildung** [Infos und Anmeldung](#)

7.11., 9.30-16.30 Uhr, LISUM Ludwigsfelde: **Weiterbildung: Sensibilisierung für nachhaltige Bildung in der Erwachsenenbildung - Modul 2 Vertiefung** [Anmeldung via TIS](#)

10.11., 18 Uhr, Potsdam: **Ausstellung „Koloniale Kontinuitäten – Postkolonialer Rundgang durch den Botanischen Garten Potsdam“** mit Austausch über Aktivitäten zwischen Potsdam und Sansibar. [Infos](#), Anmeldung bis 6.11.: dombrowsky@bbag-ev.de

Für weitere entwicklungspolitische Veranstaltungen in Berlin empfehlen wir den [Veranstaltungskalender des Berliner Entwicklungspolitischen Ratschlags](#).

Veranstaltungen bundesweit finden Sie auf den Seiten der [Informationsstelle Bildungsauftrag Nord-Süd](#) und von [Engagement Global](#).

Wir sind schon VENROB-Mitglied

*Mitmachen im Landesnetzwerk: Vereine, Einrichtungen, Initiativen mit Sitz oder wesentlicher Tätigkeit in Brandenburg sowie Einzelpersonen.
→ **[Hier geht's zum Mitgliedsantrag](#)**.*

[Aktionsladen Eine Welt bei der Franz.-Ref. Gemeinde Potsdam](#); [Berlin-Brandenburgische Auslandsgesellschaft \(BBAG\) e.V.](#); [Cagintua e.V.](#); [Carpus e.V.](#); [Collective Leadership Institute](#); [Demokratie und Integration Brandenburg e.V./RAA Brandenburg](#); [Diakonisches Werk Teltow-Fläming e.V.](#); [Echo Kamerun e.V.](#); [Eine-Welt-Laden Cottbus e.V.](#); [ESTArupin e.V.](#); [Gesellschaft für Europa- und Kommunalpolitik e.V. \(GEKO\)](#); [Gesellschaft für Solidarische Entwicklungszusammenarbeit e.V. \(gse\)](#); [Halle 36 e.V.](#); [HIV-Projekt Belize e.V.](#); [HochVier – Gesellschaft für politische und interkulturelle Bildung e.V.](#); [Jugendhilfe und Sozialarbeit e.V. \(JuSeV\) / Globales Lernen an Oder und Spree](#); [Kirchlicher Entwicklungsdienst der Evangelischen Landeskirche Berlin-Brandenburg-Schlesische Oberlausitz](#);

[Lateinamerika-Arbeitskreis tierra unida e.V.](#); [Lehninger Institut für Kunst und Kultur e.V.](#); [Löwenherz e.V.](#); [Oikocredit Ostdeutscher Förderkreis e.V.](#); [Orientierungszentrum für Migranten/-innen und Flüchtlinge \(OMF\) e.V.](#); [PAWLO-Masoso e.V.](#); [PowerShift Brandenburg e.V.](#); [publicata e.V.](#); [Puerto Alegre e.V.](#); [Segena e.V.](#); [Solafrican e.V.](#); [Solidario Eine-Welt-Laden und Projekt der Kirchengemeinde Babelsberg](#); [Stadt-Land.move e.V.](#); [Stiftung für Engagement und Bildung e.V.](#); [Sustainable Villages Foundation](#); [Twende Pamoja e.V.](#); [United Action Women and Girls e.V.](#); [WeltTrends e.V.](#)

Impressum

Herausgeber: VENROB e.V., Tuchmacherstr. 49, 14482 Potsdam, Tel.: +49 (0)331 / 7 04 89 66

E-Mail: info@venrob.de; www.venrob.de, www.facebook.com/venrob.e.v.;

V.i.S.d.P.: Alexander Engels; Sprecher*innenrat: Dr. Simone Holzwarth (1. Sprecherin), Uwe Prüfer (2. Sprecher), Marianne Balle Moudoumbou, Alexander Engels, Dr. Marius Haberland (Schatzmeister) und Dr. Patrick Schnabel. Der Verein ist eingetragen im Vereinsregister beim Amtsgericht Potsdam (VR 1736).

VENROB e.V. ist als gemeinnützig anerkannt unter Steuernr. 046/141/00619 beim Finanzamt Potsdam/Stadt. Bankverbindung/Spendenkonto: Mittelbrandenburgische Sparkasse in Potsdam, IBAN DE72 1605 0000 3504 0029 12, BIC WELADED1PMB.

Für die Inhalte verlinkter Internetseiten ist VENROB nicht verantwortlich. Der B-B-Rundbrief wird mit Unterstützung des Bundesministeriums für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung und des Ministerium der Finanzen und für Europa des Landes Brandenburg herausgegeben. Redaktionsschluss für den nächsten B-B-Rundbrief: 3. November 2023.

Kontakt: rundbrief@venrob.de